

# Chinesische Delegation in der BBS1

Erste Adresse für chinesische Lehrkräfte, wenn es um das deutsche duale Ausbildungssystem geht, ist die Europa-Schule BBS1 Northeim. Das



Anhui Institute of International Business entsandte aktuell eine zehnköpfige Delegation aus der Hauptstadt der niedersächsischen Partnerprovinz Anhui,



Hefei, um sich über die deutsche Ausbildung in Schule und Wirtschaft zu informieren. Begleitet

wurden die ausländischen Gäste von Jianan Sun, dem Repräsentanten der Provinz Anhui in Hannover und Direktor des Konfuzius-Instituts Stralsund, sowie Yuan

Wang, Vizedirektor des German-Sino Institutes Niedersachsen.

Großes Interesse zeigte die Gruppe an den internationalen Aktivitäten der BBS1 und den damit zukunftsweisenden Kompetenzen, die den

Schüler an der Europa-Schule vermittelt werden. Der in Northeim entwickelte China- und Eu-

ropakaufmann sorgte ebenfalls für angeregte Gespräche, da man sich ein Pendant gut für China vorstellen kann. Schulleiter Dirk Kowallick erläuterte zudem die Handlungsorientierung im deutschen Bildungswesen, was in China derzeit auf große Aufmerksamkeit stößt.

Bereits im Oktober hatte Studiendirektor Peter Fiebag, Studienrat Stefan Schiemann sowie Dr.

Xiaoqing Wang in Hefei Gespräche mit Vertretern des Bildungsministeriums



geführt, in denen Möglichkeiten sondiert wurden, handlungsorientierte Unterrichtsmethoden in China zu implementieren.